



Pflegeempfehlung für LOFT und JOKER Beschichtungen sowie TERRAZZO Belägen

Beschichtungen mit geschlossenen Oberflächen für Privat-, Gewerbe- und Industrieböden

Reaktionsharzbeläge werden als besonders widerstandsfähige Bodenbeläge bevorzugt im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich eingesetzt. Dabei bieten vor Ort eingebrachte Beschichtungen eine ganze Reihe von Vorteilen z.B. fugenlose, glatte bis strukturiert-rutschfeste Oberflächen, Flüssigkeitsdichtheit, Beständigkeit gegen Chemikalien usw.

Zur Pflege möchten wir Ihnen folgende Tipps geben:

Die Reinigung von Reaktionsharzbeschichtungen ist einfach, wenn das Reinigungsverfahren richtig ausgewählt wird. Dabei ist zu beachten, dass zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, wenn neben der Funktionalität auch besondere Anforderungen an das Aussehen gestellt werden.

1. Unterhaltsreinigung

Die laufende (tägliche) Unterhaltsreinigung erfolgt in zwei Schritten, die Häufigkeit hängt vom Schmutzeintrag auf die Fläche ab. Loser (trockener) Schmutz wird durch Kehren oder Saugen entfernt, klebender, angetrockneter oder nasser Schmutz wird durch Feuchtwischen aufgenommen.

1.1 Trockenreinigung

Die Aufnahme von losem Schmutz muss dann regelmäßig durchgeführt werden, wenn ein starker Schmutzeintrag erfolgt. Harte Sand- & Schmutzpartikel oder Metallspäne können die Oberfläche beschädigen und dadurch die Schmutzempfindlichkeit erhöhen.

1.2 Nassreinigung

Die Entfernung von nassem Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen bzw. durch geeignete Reinigungsmaschinen. Für die tägliche Nassreinigung wird ein neutraler Reiniger empfohlen, der in der richtigen Dosierung der Waschflüssigkeit zugegeben wird. Der **ABC Aktivreiniger PS 25** eignet sich hierzu gut. Die Dosierung erfolgt im Verhältnis von **1:50** mit Wasser.

2. Grundreinigung

Die Grundreinigung erfolgt zum kompletten Abreinigen von gut anhaftenden Schmutzrückständen, sowie zur Untergrundvorbereitung für Einpflegeversiegelungen (vor jedem Neuauftrag), welche in weiterer Folge die zuvor beschriebene Unterhaltsreinigung erleichtern können. Sie wird je nach Anforderung, Grad und der Art der Verschmutzung periodisch durchgeführt (z.B. monatlich / pro Quartal / halbjährlich).

Diese Grundreinigung ist, wie auch die Unterhaltsreinigung, gegebenenfalls in 2 Arbeitsschritten (Trocken- und Nassreinigung) durchzuführen.

Nach der eventuell erforderlichen Trockenreinigung wird der Grundreiniger mit Wasser verdünnt auf den Untergrund aufgetragen und je nach Anschmutzung nach 10 bis 15 Minuten Einwirkdauer wieder aufgenommen. Als Grundreiniger eignet sich **ABC Aktivreiniger PS 25** in einem Mischverhältnis von **1:5 bis 1:10** mit klarem Wasser. Zusätzliche Bearbeitung mit Bürste oder Einscheibenmaschine mit weichem Pad erhöht den Reinigungseffekt. Die Reinigungsflüssigkeit ist mit viel Wasser rückstandsfrei aufzunehmen. Danach muss der Boden vollständig abtrocknen. Die gleiche Verfahrensweise liegt zugrunde, wenn eine Pflegeversiegelung erneuert wird.

3. Pflegeversiegelung zur Erleichterung der Unterhaltsreinigung

Wenn neben der Funktionalität auch Anforderungen an die Optik gestellt werden und der Reaktionsharzbelag dauerhaft sein ansprechendes, dekoratives Aussehen behalten soll, werden zur Reinigung zusätzliche Pflegemaßnahmen empfohlen. Das erfolgt im Prinzip durch das Aufbringen einer Pflegeversiegelung, die nachfolgende Vorteile bringt:

- Gleichmäßiger Glanz- bzw. Mattgrad
- Verminderung von Verschmutzungen oder Abrieb bzw. Gummiabrieb durch Schuhsohlen
- Reduzierung von Oberflächenverletzungen
- Auffrischen des Bodens

Pflegeversiegelungen können auf glatten bis leicht strukturierten Böden eingesetzt werden. Das nachfolgend beschriebene Verfahren sollte zur Erhaltung der Oberflächenqualität in angepassten Abständen wiederholt werden. Die **ABC Pflegeversiegelung PS 88** wird auf den grundgereinigten Untergrund gleichmäßig dünn mit einem Baumwollvlies aufgetragen. Dann ca. 1 Stunde abtrocknen lassen und diesen Vorgang 1 bis 2 Mal wiederholen. 2 Schichten sind immer empfehlenswert. Vor der Nutzung gut durchtrocknen lassen.

Achtung: Einpflegeversiegelungen sind nur bei chemisch unbelasteten Oberflächen sinnvoll! Bei elektrostatisch ableitfähigen Bodensystemen kann auch beim Einsatz von entsprechend angepriesenen Einpflegemitteln der Erdableitwiderstand ungewollt verändert werden!

Grundsätzlich kann für die Wahl der Reinigungsmittel folgendes festgehalten werden:

Seifenhaltige Reinigungsmittel eignen sich nur dann, wenn Nachspülen mit klarem Wasser sehr sorgfältig ausgeführt wird. Ansonsten verbleiben klebende Rückstände, die zu einer erhöhten Anschmutzung führen. Bilden sich auf der Oberfläche Kalkrückstände müssen diese mit einem säurehaltigen Reiniger (z.B. sauren Reinigern) entfernt werden. Ameisensäurehaltige Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden! Es wird empfohlen, die genauen Dosierungsvorschriften einzuhalten, da ansonsten ein zu starker Angriff auf den Belag erfolgt. Liegen hauptsächlich fettende bzw. öhlende Substanzen vor, ist ein alkalischer Reiniger zu empfehlen. Alkalische Reiniger bewirken besonders gut die Aufnahme von fettigen oder öligen Substanzen. Die Kombination von verschiedenen Reinigungsmitteln bei aufeinanderfolgenden Reinigungsgängen ist durchaus sinnvoll wenn besondere Anforderungen gestellt werden. Alkoholhaltige Reiniger haben desinfizierende Eigenschaften, wie diese z.B. in Krankenhäusern gefordert werden. Der Einsatz ist im Allgemeinen nicht erforderlich. Alle Reinigungsmittel können maschinell zur Anwendung kommen, der Maschineneinsatz ist grundsätzlich empfehlenswert.

Schmutzfangbereiche

Wir empfehlen Ihnen bei direktem Zugang von außen eine Schmutzfangzone in den Belag zu integrieren. Denn je weniger Schmutz auf den Belag gelangt, desto weniger Aufwand muss für seine Pflege betrieben werden.

Noch einige Hinweise

- Werden Sie sich darüber klar, was auf Ihrem Boden stattfindet und welche Reinigungsart Sie brauchen.
- Prüfen Sie die Häufigkeit des Schmutzeintrages.
- Prüfen Sie Ihre Anforderungen an die Optik des Belages.
- Reinigungsverfahren und Aussehen müssen gut aufeinander abgestimmt sein.

Nutzen Sie Ihre neuen Reaktionsharzböden nicht zu früh. Oftmals wird die Oberfläche in den ersten Tagen dauerhaft beschädigt, was ein Bodenleben lang die Reinigung erschwert. Sprechen Sie mit Ihrem Reinigungspartner oder mit dem Hersteller Ihrer Reinigungsmaschinen und legen Sie diese Pflegeanleitung vor.

Viel Freude mit Ihrem Bodenbelag!

Die angeführte Reinigungsanleitung wurde vom Rohmaterialerzeuger erstellt. Für die nicht sachgemäße Anwendung und daraus entstehenden Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Bei Erstreinigung sind zwingend Testflächen anzulegen, die vom Nutzer freizugeben sind. Druckfehler vorbehalten.